

1471

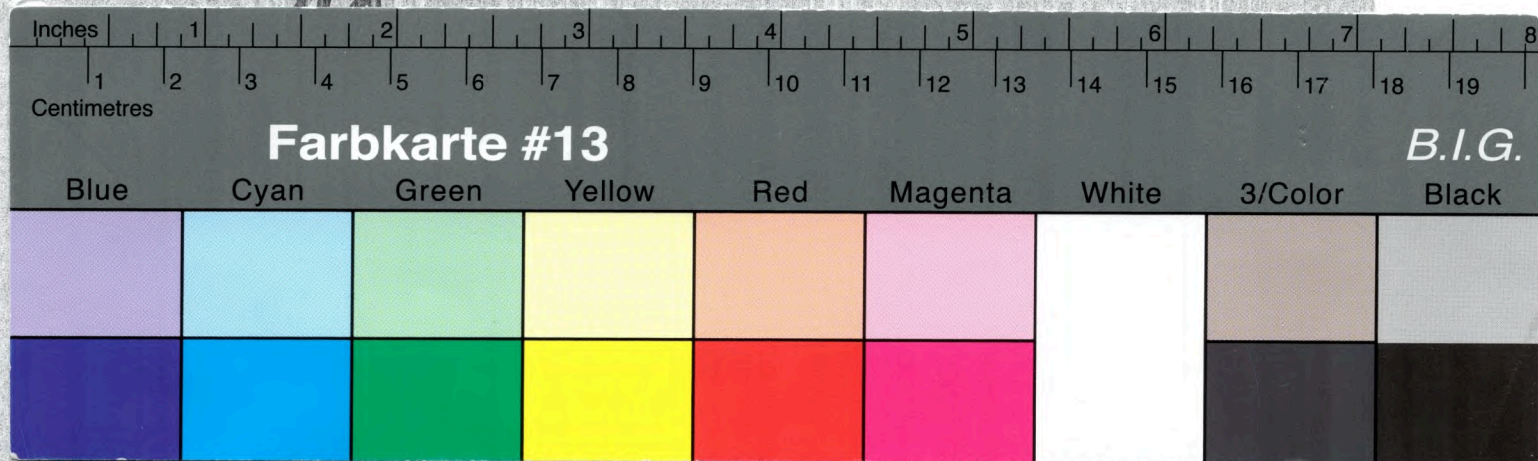
Stadt Sankt Augustin

Archiv

Spenden an St. Augustinus

Korvette Niederpreis

1963 - 1965



Nr.:

Stadt Sankt Augustin

Archiv

Spenden an St. Augustinus
Kapelle Niederpleis

1963 - 1965

ME 1471

Nr.:

Arbeitskreis Spendenwesen der gewerblichen Wirtschaft

1. Ordnung im Spendenwesen

Der Arbeitskreis Spendenwesen — Träger: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Bundesverband der Deutschen Industrie und Deutscher Industrie- und Handelstag — befaßt sich seit zehn Jahren in Zusammenwirken mit dem „Archiv für Wohlfahrtspflege“ und dem „Archiv für Wissenschaftsspenden“ damit,

das Spendenwesen zu ordnen,
den Unternehmen unnötige Arbeit zu ersparen,
die Unternehmen vor unzumutbaren Spenden zu bewahren.

In den letzten Jahren wurde ein ständiges Ansteigen von Spendenwerbungen festgestellt.

So wurden im laufenden Jahr vom Arbeitskreis Spendenwesen 585 neue Anliegen bearbeitet, von denen sich 391 als nicht förderungswürdig herausstellten. In 47 Fällen kam es zu polizeilichen oder gerichtlichen Ermittlungen.

Hinzukommt, daß eine Neuregelung des Sammlungsrechts in den Bundesländern bevorsteht. In Nordrhein-Westfalen ist sie bereits geschehen: Dort sind nur noch Haussammlungen — darunter fallen auch Betriebe — und Straßensammlungen genehmigungspflichtig; alle übrigen Sammlungsarten, z. B. das Versenden von Werbebriefen, Patenschaftswerbungen, stehen jedermann frei. Wenn Sammler ohne **amtliche** Sammlungserlaubnis bei Unternehmen auftreten, vorbereitete Listen bei sich führen und nur die darin angeführten Personen ansprechen, führt dies häufig zur Umgehung auch der neuen Sammlungsvorschriften und ist dann abzulehnen.

Es ist zu hoffen, daß die anderen Bundesländer eine den Spendengeber besser schützende Regelung finden werden.

Jedenfalls ist mit Sicherheit zu erwarten, daß der Ansturm von Spendenwerbern sich in Zukunft noch weiter verstärken wird.

2. Daher **Empfehlung an alle Unternehmen:**

zunächst sorgfältig prüfen, ob man überhaupt dem Spendenwerber den Zutritt zu Betrieb und Büro gestatten will;

nur an bekannte Organisationen Spenden geben; in allen anderen Fällen:

nicht zahlen,

sondern

bei zuständiger Industrie- und Handelskammer, zuständigem Arbeitgeber- oder Wirtschaftsverband oder Archiv für Wohlfahrtspflege anfragen. Dazu die spendenwerbende Stelle und Person, ihre Anschrift und ihren Spendenwunsch genau bezeichnen.

Durch eine solche Mitarbeit bewahrt sich das angesprochene Unternehmen vor Schaden. Es erleichtert anderen Unternehmen die Arbeit und versetzt den Arbeitskreis Spendenwesen in die Lage, im Interesse aller Unternehmen schnell und wirksam unzumutbare Spendenwerbungen zu verhindern.

Dezember 1962

**BUNDESVEREINIGUNG
DER DEUTSCHEN
ARBEITGEBERVERBÄNDE**

**BUNDESVERBAND DER
DEUTSCHEN INDUSTRIE**

**DEUTSCHER INDUSTRIE-
UND HANDELSTAG**

ST. ANTONIUS KAPELLE



NIEDERPLEIS

Pestgelübde und Pestkreuz!

Auf das Jahr 1707 geht das Pestgelübde zurück. Zum damaligen Pfarrspiel (Pfarrgemeinde) Niederpleis gehörten folgende Ortschaften: Buisdorf, Deichhaus, Siegburg-Mülldorf, Niederpleis und Zange bei Siegburg.

Der Ortsteil Zange kam 1911 zur Pfarrei St. Servatius in Siegburg und Deichhaus 1928. Siegburg-Mülldorf wurde 1919 als Rektorat abgetrennt.

Im Mittelalter grassierten auch in unseren Gegenden jetzt hier unbekannte Seuchen: Typhus, Schwarze Blattern, Cholera und der schwarze Tod, die Pest.

Die med. Wissenschaft war zur Bekämpfung der Seuchen nicht in der Lage. So blühte auf der einen Seite Ichsucht und Aberglauben, denen auf der anderen Seite echter Gottesglaube und Bußgeist gegenüberstanden. Die Bettelmönche von Seligenthal predigten zur Buße und Besserung. Selbst bis nach Niederpleis dehnten sie ihr Wirken aus: die Patres Bonifacius Hermann, Bernhard Herms, Engelbert Thermerst. Von 1680 - 1682 verwaltete der Franziskaner Paulus Rudger die Pfarre Niederpleis.

Das Pestjahr 1707, in dem die Seuche im Dorf wütete, fällt die Zeit des Pater Gabriel Blum. Seinem Einfluß in dieser Notzeit dürfte wohl das Pestgelübde zu verdanken sein.

Das große Sterben verschonte kein Haus. Man vertraute sich der Fürbitte des Hl. Antonius von Padua an und überraschend schnell erlosch die Seuche. Das Dorf gelobte dem Heiligen zu Ehren ein Pestkreuz zu errichten, jedes Jahr am Feste des Hl. Antonius (13. Juni) morgens eine Bußprozession zum Pestkreuz zu halten, mittags eine Stunde am Kreuze zu beten und abends eine Andacht zu halten.

Dieses feierliche Gelübde ist jetzt 255 Jahre von den Bewohnern getreu gehalten worden. Zur weiteren Verehrung des Dorfpatrons werden die neun dem Namensfeste vorausgehenden Diensttage als sogenannte "Antoniusdienstage" besonders begangen. Bei den Bauern gilt es seither als ungeschriebenes Gesetz, am 13.6. nicht zu Felde zu ziehen.

So wurde das erste Pestkreuz errichtet an der Ecke Siebengebirgsstr. - Hauptstraße. Durch Witterungseinflüsse wurde es morsch und faul.

Im Jahre 1827 errichtete die Niederpleiser Gutsbesitzer-Familie Gottfried Heyder und Anna Katharina Becker (aus Buisdorf) an der gleichen Stelle ein neues Steinkreuz. Damaliger Ortspfarrer war Pfarrer Schmittler (1823 - 1833). Das Grab der Eheleute Gottfried Heyder-Becker befand sich bis vor wenigen Jahren auf unserem Friedhof rechts vor den Priestergräbern an der Friedhofsmauer.

Fast 110 Jahre blieb dieses Pestkreuz stehen. Am 15. Juli 1936 fuhr ein Lastwagen gegen das Kreuz und zerstörte es fast vollständig. Ein Mädchen aus Birlinghoven verunglückte bei diesem Zusammenstoß tödlich. Vom Längsbalken des Kreuzes blieb die Kreuznische mit dem Relief des Hl. Antonius unbeschädigt.



Der Hl. Antonius hält bei dieser Reliefdarstellung in der rechten Hand das Jesuskind und in der linken Hand eine Lilie, über ihm das Auge Gottes. Dieses Relief wurde in die Giebelwand des Hauses der Familie True - von Laufenberg eingemauert.



229 Jahre stand also an dieser Stelle mitten im Dorfe das St. Antonius-Pestkreuz. Wegen der ungünstigen Lage, in die das Pestkreuz infolge des wachsenden Verkehrs geraten war, suchte Pfarrer Joh. Breuer einen geeigneteren Platz für das Kreuz. Die Wahl fiel auf ein kircheneigenes Grundstück an der Schule Niederpleis. Am 13. Juni 1937 war die feierliche Segnung des Kreuzes. Das Kreuz wurde in der Form dem zerstörten Steinkreuz angepaßt.



Da die kleine Antoniusstatue in der Nische des Steinkreuzes von Kinderhand zerbrochen wurde, fertigte 1955 eine Künstlerin, Fräulein Degen aus Grenzhausen, die jetzige Figur des Heiligen an.

Am Sockel des Kreuzes steht folgende Inschrift:

"Kreuz und Leid der Wanderer ist der Weg zum Himmel u. kein anderer. 1707. als diese Gemeinde die Pest anfiel, wurde aber gleich wieder vertrieben, als man zum Gekreuzigten Zuflucht nahm. Der heilige Antonius, wie bekannt, reichte uns seine wunderbare Hand, darum wurde dieser zu unserem Schutzpatron erwählt, damit seine Hilfe uns nimmer fehlt.

Erneuert im Jahre 1937



Gegenüber dem Marktplatze befindet sich das alte
Kriegerdenkmal.

Es ist ein Findling, der ohne Namenstafel, schmucklos und
unbeachtet da steht. Dazu ist er zu schade. Unseren Gefal-
lenen gegenüber muß es uns eine Ehrenpflicht sein, inmit-
ten des Dorfes eine würdige Gedenkstätte zu errichten.

Im Zuge des Kapellen-Neubaus ist beabsichtigt, diesen Ge-
denkstein von seinem jetzigen Standort in diese Anlage mit
einzubeziehen und ihn seiner Aufgabe gemäß zu gestalten.

Verehrte Bürger von Niederpleis, Buisdorf und des früheren Kirchspiels Niederpleis!

Es wird mancher sagen:

"Warum abreißen, wofür neubauen?
Man soll es lassen, wie es ist!"

Wer aber will und wer kann den Fortschritt der Zeit und der Technik aufhalten?

So soll nach langen Überlegungen der Bau der Kapelle in Verbindung mit dem Ehrenmal in Angriff genommen werden. Wir empfehlen Ihnen dieses Vorhaben wärmstens und bitten, Ihre Hilfe hierzu nicht zu versagen.

D. Becker

(Dechant Dr. Becker)

Erzbischöflicher Rat

Decker Jr.

Pfarrer Decker
Siegburg-Mülldorf

Hochhardt

Pfarrer Hochhardt
Niederpleis

Mehren, Kpl.

Kaplan Mehren
Niederpleis

J. Hagen

Hagen
Amtsbürgermeister

Görgens

Bürgermeister Görgens
Buisdorf

Minz

Minz
Amtsdirektor

Hess

Bürgermeister Hess
Siegburg-Mülldorf

Für die Dorfgemeinschaft Niederpleis

Ludwig

Ludwig
MGV "Lebenslust"

Hoitz

Hoitz
Freiwillige Feuerwehr

Weber

Weber
Turn- und Sportverein

Geerling

Geerling
Schützenbruderschaft
St. Antonius

Schmitz

Bürgermeister Schmitz

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 6

Bitte abtrennen, ausfüllen und senden an

Herrn Bürgermeister
Andreas Schmitz

5206 Niederpleis
Siebengebirgsstr.

.....
(Name)

.....
(Anschrift)

erklärt sich bereit, zum Bau der neuen Antonius-Kapelle und zur
Neugestaltung des Gefallenen-Ehrendenkmal's zu spenden

a) DM (.....)
(in Worten)

in einer Summe. Dieser Betrag wurde - wird
gezahlt.

b) DM (.....)
(in Worten)

in monatlichen Teilbeträgen von DM

Um Übersendung einer Spendenbescheinigung wird gebeten.

....., den 1962

.....
(Unterschrift)

Antoniuskapelle und Figur

Am westlichen Ortseingang von Niederpleis steht die Antoniuskapelle.

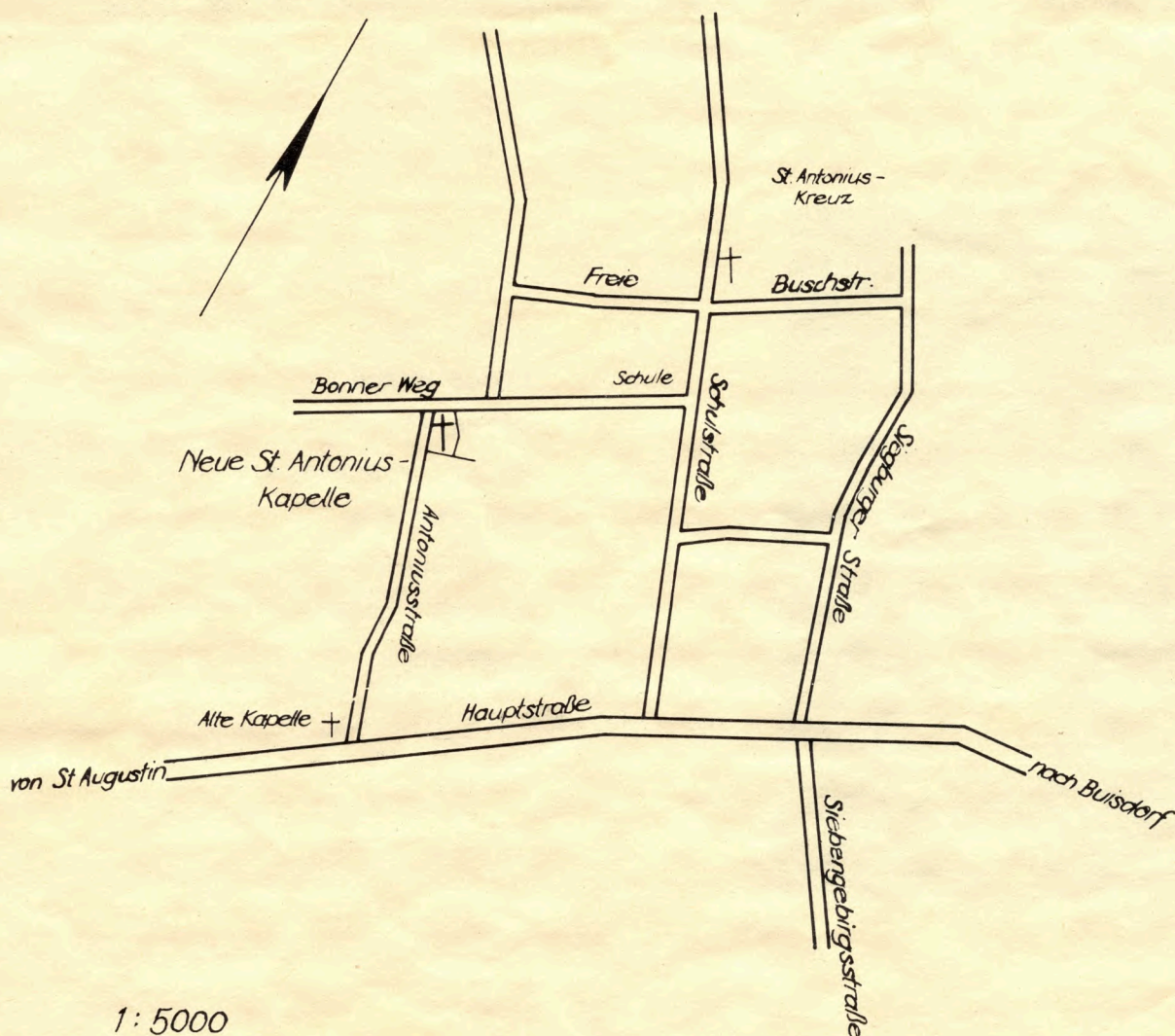
Sie beherbergt die große Antoniusfigur.

Diese stammt aus der Barockzeit (1550 - 1750) und war in der Klosterkapelle zu Heisterbach. Am 3. Dezember 1803 wurde das Kloster Heisterbach gewaltsam aufgelöst, die Kunstschatze verschleppt, und 5000 Bände der Bibliothek wurden nach Düsseldorf geschafft, Kirche und Kloster als Steinbruch benützt. Im Jahre 1810 wurde die Klosterkirche niedergelegt. Beim Ankauf des Kircheninventars hat sich auch ein Niederpleiser, Urbanus Effertz, gestorben am 27. Januar 1825 im Alter von 47 Jahren, betätigt. Er hatte die Figur des Hl. Antonius gekauft und gelobte, ein "Heiligen-Häuschen" unterhalb des Dorfes Niederpleis zu erbauen. Da er selber nicht zur Ausführung seines Gelübdes kam, befahl er auf seinem Sterbebette, seine Erben möchten das Gelöbnis ausführen. Heinrich Dürnbaum erfüllte 1843 das Gelöbnis, so daß der von Heisterbach mit den Mönchen vertriebene St. Antonius am 24. Oktober 1843 in der Kapelle zu Niederpleis eine neue Heimat fand. Die St. Antoniusfigur trug ein weißes Gewand mit Goldborde. Ein Schlaumeier kam nun auf den Gedanken, St. Antonius trug doch eine braune Kutte wie St. Franziskus. Gedacht, getan, man strich St. Antonius braun an. Und so hat man es noch öfter wiederholt.



Im Jahr 1957
wurde die
Figur durch
Herrn Klaus
Heider restauriert
und ihr das
ursprüngliche
Gewand wieder-
gegeben.

Am 24. Oktober wurde die kleine St. Antoniuskapelle, die Urbanus Effertz zu erbauen gelobt hatte, durch einen seiner Erben, Heinrich Dürnbaum, fertiggestellt. Die Kapelle stand außerhalb des Dorfes an ruhiger Straße. In der Stille konnte der Beter mit dem Heiligen Zwiegespräche halten. Der damalige Pfarrer Franz Peter Schieren hat dieselbe benediziert. Fast genau 119 Jahre steht das Kapellchen mit dem Bilde des Hl. Antonius in unserem Heimatdorf. Und nun hat das letzte Stündlein an dieser Stelle für das kleine Heiligtum geschlagen. Dem Lärm des Verkehrs und der Anlage einer neuen Straße zur Erschließung von Baugelände muß die Kapelle weichen. Das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln hat am 3. Sept. 1957 den Abbruch genehmigt, der Landeskonservator Rheinland in Bonn in seinem Schreiben vom 20. Sept. 1957. Die bischöfliche Behörde war nach einer Ortsbesichtigung mit dem vorgesehenen neuen Standort einverstanden. Die Kapelle rückt weiter nördlich zur Schule hin.



Planungen und Formalitäten sind soweit gediehen, daß mit dem Bau der neuen Kapelle begonnen werden kann.

Nach diesem Modell



soll sie gestaltet werden. Entwurf Hans Lob, Architekt, Siegburg. Aber nicht nur ein Kapellenbau soll durchgeführt werden, sondern es entsteht auch eine schöne Anlage, die das Kapellchen harmonisch umschließt.

An das eigentliche Pestkreuz ist die Straße mit ihrem lauten Verkehr, den Gefahren, der Hetze und der Unruhe wieder zu nahe herangerückt. So soll die neue St. Antoniuskapelle auch an der neuen Stelle ein Ort des Gebetes sein, ein Ort, an dem man in Ruhe seine Nöte und Sorgen dem grossen Wundertäter klagen kann, eine Stätte, an der man die Sterbenden der Fürbitte des Heiligen empfiehlt, eine Kapelle, in der bei Tage und bei Nacht unser Schutzpatron segnend seine Hände über die ganze Pfarrgemeinde Niederpleis ausbreitet.

Aber . . .

Alles Bauen kostet Geld.

Auch beim Kapellenbau müssen Material und Bauleute bezahlt werden.

Was vor vielen Jahren einer einzigen Familie möglich war, müßte heute auch einer ganzen Pfarrei und denen, die einst zu ihr zählten, gelingen.

Wir wollen uns von unseren Vorfahren nicht beschämen lassen.

An Sie alle ergeht der Ruf und die Bitte:

Helfen Sie uns bei dem Werk mit einer hochherzigen Spende.

Sie können zahlen:

An die Amtskasse
Siegburg-Mülldorf
für Kapellenbau Niederpleis

a) in einer Summe in bar auf das

Konto: 1003

der Raiffeisen Bank
Siegburg-Mülldorf

Konto: 66

der Kreissparkasse
Siegburg

b) durch Postanweisung oder Zahlkarte

c) in regelmäßigen Monats-Teilbeträgen, wozu Sie beiliegende Verpflichtung ausfüllen und unterschreiben.

Die Spende ist steuerabzugsfähig. Bitte bei der Zahlung vermerken, ob Spendenbescheinigung erwünscht. Diese geht Ihnen dann baldigst zu.

Text auszugsweise aus den Pfarr-Nachrichten Niederpleis.

Photos Alois Richartz, Niederpleis

Schulabg.
Hauptabg.

A u s z u g

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 9

aus der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederpleis am 29. Juli 1963.

- - - - -

Außerhalb der Tagesordnung wurde beraten und beschlossen:

- g) Bürgermeister Schmitz wies darauf hin, daß die Gemeinde Niederpleis sich im Jahre 1959 verpflichtet habe, den Bau der Antoniuskapelle finanziell zu ermöglichen. Wenn die Gemeinde nunmehr aufgrund des Ergebnisses der durchgeführten Geldsammlung nicht belastet werde, so halte er es für angebracht, die Kosten für die s. Zt. angefertigten 3.000 Werbeprospekte in Höhe von 607,48 DM zu übernehmen.

Einem Vorschlag von Gemeindevertreter Felder folgend, wurde einstimmig beschlossen, die Druckkosten für die vorbezeichneten Prospekte zu übernehmen.

Beschluß:
B 114/1963

*Herr Richter
Gemeinde Niederpleis
in Kenntnis der Gemeindevor-
sitzung
1. Hilfenahme der Prospekte
Befugnis zur Verfügung
2. Zustimmung der Gemeindevor-
sitzung zur Auftrags-
auftragsgewährung.
Herr, 19.8.*

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

511 308-21

Sgb.-Mülldorf, den 19.8.1963

- 1.) Die Rechnung über 607,48 DM liegt vor. Die Lieferung ist ordnungsgemäß erfolgt.
- 21 2.) Auszahlungsanordnung zu Lasten der Gemeinde Niederpleis ausfertigen.
- 3.) z.d.A.

S p e n d e n für den Neubau einer Antoniuskapelle
in der Gemeinde Niederpleis.

Toni W e b e r, Bonn	=	20,- DM	
K l a t t, Niederpleis	=	50,- "	
Aloys B ü t h, Niederpleis	=	50,- "	
Karl K r a h e c k, Niederpleis	=	100,- "	
Hubert M i n z, Siegburg-Mülldorf	=	100,- "	
Heinrich V e l t e n, Niederpleis	=	25,- "	
Gottfried K e h r, Niederpleis	=	20,- "	
Jakob P y r a, Niederpleis	=	50,- "	
Ww. Katharina P i e l, Niederpleis	=	10,- "	
Karl H a h n, Niederpleis	=	30,- "	455,00 DM
			=====

Aufgestellt: Siegburg-Mülldorf, den 28. Februar 1963

Amtskasse
des Amtes Menden
I.A.
gez. Kolb

B e s t ä t i g u n g

Über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1)
Karl H a h n , Niederpleis
(Name und Wohnort des Spenders)

28. Februar 1963
hat am den

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....
(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM
30,--
---dreißig --- DM)
(wörtlich: DM)
zugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis
.....
(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)

Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 193.

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 12

B e s t ä t i g u n g

.....

Über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Toni W e b e r , Bonn
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am 28. Februar 1963 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....

(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM--20,00---.....

(wörtlich: zwanzig DM)

zugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis

(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)

Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

av 193

B e s t ä t i g u n g

Über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) K.l.a.t.t., Niederpleis.....
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am 28. Februar 1963..... dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....

(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM 50,-.....

(wörtlich: Sünzig..... DM)

zugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis

(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)

Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 1963

B e s t ä t i g u n g

Über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Aloys B ü t h , Niederpleis
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am 28. Februar 1963 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....
(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM 50,00

(wörtlich: fünfzig DM)

sugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis
.....
(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 1963

B e s t ä t i g u n g

Über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Karl K r a h e c k , Niederpleis
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am 28. Februar 1963 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....

(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM 100,--

(wörtlich: ----Einhundert - - - - - DM)

sugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis

(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 16/3

B e s t ä t i g u n g

Über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Hubert M i n z , Siegburg-Mülldorf
(Name und Wohnort des Spenders)

28. Februar 1963
hat am dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....
(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM 100,--
---Einhundert --- DM)
(wörtlich: DM)
sugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den sugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis
.....
(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 193

[The following text is extremely faint and largely illegible due to fading and bleed-through. It appears to be a multi-paragraph document, possibly a report or a letter, with several lines of text visible across the page.]



B e s t ä t i g u n g

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Heinrich V e l t e n , Niederpleis
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am 28. Februar 1963 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....

(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM 25.---

(wörtlich: fünfundzwanzig DM)

zugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis

(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)

Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 163

B e s t ä t i g u n g

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Gottfried K e h r , Niederpleis
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am 28. Februar 1963 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....
(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM 20,00

(wörtlich: zwanzig DM)

sugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis
(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 163

B e s t ä t i g u n g

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Jakob P.v.r.a.
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am 28. Februar 1963 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....
(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

den Betrag von DM ..50,-.....

(wörtlich: fünfzig DM)

zugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis
(genaue Bezeichnung des Zwecks)

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

ab 193

B e s t ä t i g u n g

Über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

(1) Ww. Katharina P i e l , Niederpleis
(Name und Wohnort des Spenders)

28. Februar 1963
hat am dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

.....
(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder öffentlichen Dienststelle)

10,--
den Betrag von DM
---zehn --- DM)
(wörtlich: DM)
zugewendet.

(2) Ich bestätige

a) daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau
einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis
.....
(genaue Bezeichnung des Zwecks)

ab 1963

Siegburg-Mülldorf, den 15. März 1963

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

In Vertretung

.....
(Unterschrift des Empfängers
der Zuwendung)

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 21

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor
511

Siegburg-Mülldorf, den 10. 4. 1963

1.) Gem. Mitteilung der hiesigen Amtskasse sind für den Neubau der St. Antonius Kapelle in Niederpleis Spenden in Höhe von 693,-- DM eingegangen.

2.) Spendenbescheinigungen fertigen

für

über

H. Zimmermann, Niederpleis	20,-"
Hans Pax, Niederpleis	50,-"
Wilhelm Fey, Niederpleis	10,-"
Wilhelm Roßbach, Niederpleis	10,-"
Bous, Niederpleis	10,-"
Wilhelm Haas, Niederpleis	30,-"
Conrad Peters, Niederpleis	10,-"
Walter Roloff, Niederpleis	5,-"
Karl Lander, Buisdorf	50,-"
J. Schwellenbach, Buisdorf	3,-"
Peter Braun, Niederpleis	20,-"
Gustav Kanning, Niederpleis	5,-"
Rudolf Brosig, Niederpleis	80,-"
Theodor Dumm, Niederpleis	10,-"
Michael Kratz, Ruppichterorth	100,-"
Elisabeth Henseler, Buisdorf	20,-"
Raiffeisenbank, Siegburg-Mülldorf	100,-"
HUGO Hütte, Niederpleis	50,-"
Alois Richarz, Niederpleis	100,-"
Wilhelm Broich, Siegburg-Mülldorf	10,-"

rel 3.) Die Spenden sind an die kath. Kirchengemeinde in Niederpleis zur Auszahlung zu bringen.

4.) Zum Vorgang.

14

Gm.

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 22

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor
511

Siegburg-Mülldorf, den 11.7.1963

1.) Gem. Mitteilung der hiesigen Amtskasse sind für den Neubau der St. Antonius Kapelle in Niederpleis Spenden in Höhe von 450,-- DM eingegangen.

gt.

2.) Spendenbescheinigungen fertigen für

über

K. Klinkhammer, Sgb.-Mülldorf	10,00 DM ✓
Heinrich Müller, Buisdorf	100,00 DM ✓
Theo Krämer, Niederpleis	100,00 DM ✓
Heinz Balg, Niederpleis	20,00 DM ✓
Maria Kremer, Sgb.-Mülldorf	10,00 DM ✓
Josef Felder, Niederpleis	10,00 DM ✓
H. Weber, Niederpleis	30,00 DM ✓
Bernd Behr, Sgb.-Mülldorf	15,00 DM ✓
Hedwig Pranzinski, St. Augustin	10,00 DM ✓
Jakob Wendt, St. Augustin	10,00 DM ✓
Diederich, Buisdorf	40,00 DM ✓
(anonyme Spenden) insges.	<u>95,00 DM</u> ✓
	450,00 DM ✓

gt.

3.) Die Spenden sind an die kath. Kirchengemeinde in Niederpleis zur Auszahlung zu bringen.

4.) Zum Vorgang.

IV

[Signature]

Verwaltung des Amtes Menden
Der Amtsdirektor
- 303 - 2 -

Siegburg-Mülldorf, den 24. Okt. 1963.

- 1.) Die Amtskasse teilt mit, daß in der Zeit vom 17.7. bis 5.10.1963 folgende Beträge zum Bau einer Antonius-Kapelle in Niederpleis von ungenannten Spendern eingegangen sind:

am 17. 7.63	20,-- DM
am 8. 8.63	50,-- DM
am 26. 8.63	20,-- DM
am 6. 9.63	20,-- DM
am 5.10.63	20,-- DM
zusammen	130,-- DM.

//

//

- 2.) Die Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde in Niederpleis weiterzuleiten.

Abwicklungsbeleg der Kasse über 130,- DM (Verwahrbuch)
wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

- 3.) zum Vorgang
- [Handwritten signature]*
- [Handwritten mark]*

Verwaltung des Amtes Menden
Der Amtsdirektor
303 - 2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von einem ungenannten
Spender am 31.10.1963 zum Bau einer Antonius-Kapelle
in Niederpleis 20,- DM eingegangen sind.

//

//

- 2.) Die Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde in
Niederpleis weiterzuleiten.
Abwicklungsbeleg der Kasse über 20,- DM (Verwahrbuch)
wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

3.) zum Vorgang

Siegburg-Mülldorf, den 5.11.63
Der Amtsdirektor

Bez. M.ing

2

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 25

Verwaltung des Amtes Menden
Der Amtsdirektor
303 - 2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Herrn Theo D u m m ,
Niederpleis, eine Spende von 10,- DM für den Neubau
der Antoniuskapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

2.) Die Spende ist an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis
weiterzuleiten.

Abwicklungsbeleg der Kasse über 10,- DM (Verwahrbuch)
wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

3.) Spendenbescheinigung fertigen

//

fol. //
//

4.) zum Vorgang

Siegburg-Mülldorf, den 2.12.63

67

4

Verwaltung des Amtes Menden
Der Amtsdirektor

303 - 2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von einem ungenannten
Spender am 6.12.1963 zum Bau der Antonius-Kapelle
in Niederpleis 50,-- DM eingegangen sind.

//

//

- 2.) Die Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde in
Niederpleis weiterzuleiten.
Abwicklungsbeleg der Kasse über 50,-- DM (Verwahrbuch)
wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

3.) zum Vorgang

Siegburg-Mülldorf, den 9.12.1963
Der Amtsdirektor

g

Verwaltung des Amtes Menden
Der Amtsdirektor

303 - 2

Siegburg-Mülldorf, den 12.12.63

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von einem ungenannten
Spender am 11. 12. 1963 zum Bau einer Antonius-Kapelle
in Niederpleis 20,-- DM eingegangen sind.

//

//

2.) Die Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde in
Niederpleis weiterzuleiten.

Abwicklungsbeleg der Kasse über 20,- DM (Verwahrbuch)
wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

3.) zum Vorgang

A
g

u
/

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 27

Verwaltung des Amtes Menden

Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 2. Januar 1964.

303 - 2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von einem ungenannten Spender am 30. Dezember 1963 zum Bau einer Antonius-Kapelle in Niederpleis 20,-- DM eingegangen sind.

//

//

2.) Die Spenden sind an die Kath.Kirchengemeinde in Niederpleis weiterzuleiten.

Abwicklungsbeleg der Kasse über 20,-- DM (Verwahrbuch) wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

3.) zum Vorgang

17

2

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 28

Verwaltung des Amtes Menden
Der Amtsdirektor

303 - 2

Siegburg-Mülldorf, den 24.Dez.1963.

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Frau Wtw. Katharina P i e l ,
Niederpleis, am 15.11.1963 zum Bau einer Antonius-Kapelle
in Niederpleis eine Spende von 10,-- DM eingegangen ist.

//

//

2.) Die Spende ist an die Kath. Kirchengemeinde in Niederpleis
weiterzuleiten.

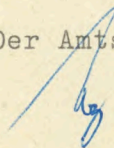
Abwicklungsbeleg der Kasse über 10,- DM (Verwahrbuch)
wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

3.) zum Vorgang

Der Amtsdirektor



Verwaltung des Amtes Menden
Der Amtsdirektor

303 - 2

Siegburg-Mülldorf, den 24. Dez. 1963.

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Herrn Paul Bous, Niederpleis,
am 15. Nov. 1963 eine Spende von 10,-- DM für den Bau einer
St. Antonius-Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

2.) Die Spende ist an die Kath. Kirchengemeinde in Niederpleis
weiterzuleiten.

Abwicklungsbeleg der Kasse über 10,-- DM (Verwahfbuch)
wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

3.) zum Vorgang

Der Amtsdirektor

gez. Müny

303-2

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 29

K. Kucab.

A u s z u g

aus der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederpleis am 16. Januar 1964.

- - - - -

Besprechung über den Entwurf des Haushaltsplanes 1964.

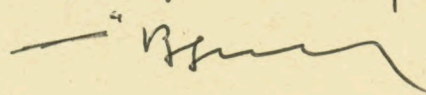
Auf Antrag des Bürgermeisters beschloß die Gemeindevertretung einstimmig, den im Nachtragshaushaltsplan ausgewiesenen Zuschuß für die Errichtung einer Antoniuskapelle in Höhe von 12.000,-- DM abzüglich der hierauf bereits geleisteten Ausgaben in Höhe von 607,48 DM = 11.392,48 DM an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis zu zahlen.

Beschluß:
A 3/1964

1.) Vermutlich:

Nach Ansicht der Finanzabteilung
würde der Restzuschuß bereits von dort
zur Zahlung angewiesen.

2.) z.d.A.

Siegburg - Mülldorf, 22. 1. 64
T.A. 

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 30

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 4.2.1964.

303 - 2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von einem ungenannten Spender (M.H. Buisdorf) am 30. Januar 1964 zum Bau einer Antonius-Kapelle in Niederpleis ein Betrag von 20,- DM eingegangen ist.

//

//

2.) Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde in Niederpleis weiterzuleiten.

//

//

3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg) über 20,- DM.

pd.

//

//

4.) zum Vorgang

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 31

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 24.2.1964

303-2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Frau Direktor Klingbeil, Dortmund,
10,- DM Spende für den Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis
eingegangen sind.

//

//

2.) Die Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis
weiterzuleiten.

//

//

3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg)

//

//

h.l.

4.) z.d.A.

Im Auftrage:

Björn

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 27.2.1964.

303 - 2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Herrn Josef Walterscheid, Bonn, ein Betrag von 3,-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

2.) Die Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten.

//

//

3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg)

fl.

//

//

4.) zum Vorgang

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 33

Am t M e n d e n (Rhld)
Der Amtsdirektor
303-2

Siegburg-Mülldorf, den 11. 3. 1964

1.)

V e r m e r k

Die Amtskasse teilt mit, daß folgende Beträge als Spenden für den Bau einer St. Antoniuskapelle in Niederpleis eingegangen sind:

1.) Karoline Lichenberg, Köln-Weidenpesch = 10,-- DM

2.) M.H., Buisdorf = 20,-- DM.

Die Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiter-
zu-leiten.

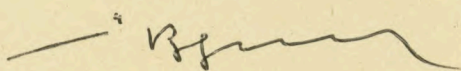
-//-

2.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg).

-//-

3.) Zum Vorgang.

J.A.



StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 34

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 2. April 1964

303 - 2

- 1.) Die Amtskasse teilt mit, daß von Herrn Franz-Josef Kellermann, Oberauel, ein Betrag von 10,-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis eingegangen ~~ist~~.

-//-

-//-

- 2.) Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten.

-//-

- 3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg).

-//-

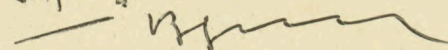
fl.

-//-

-//-

- 4.) Zum Vorgang.

J.A.



StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 35

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 7. April 1964

303 - 2

- 1.) Die Amtskasse teilt mit, daß von M.H., Buisdorf, ein Betrag von 20.-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

- 2.) Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten.

//

- 3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg).

Handwritten signature and initials
//

//

- 4.) Zum Vorgang-

Im Auftrage:

Handwritten signature

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 36

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 5. Mai 1964

303 - 2

- 1.) Die Amtskasse teilt mit, daß von Frau Barbara Schmitz, Niederpleis, ein Betrag von 3,-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

-//-

-//-

- 2.) Spenden sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten.

-//-

- 3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg).

-//-

-//-

-//-

- 4.) Zum Vorgang.

Im Auftrage:



StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 37

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor
303 - 2

Siegburg-Mülldorf, den 13. Mai 1964

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Herrn Josef Meurer, Niederpleis, eine Spende von 100,-- DM für den Neubau der Antoniuskapelle in Niederpleis eingegangen ist.

-//-

-//-

2.) Die Spende ist an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten.

Abwicklungsbeleg der Kasse über 100,-- DM (Verwahrbuch) wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

-//-

-//-

3.) Spendenbescheinigung fertigen.

-//-

-//-

4.) Zum Vorgang.

Im Auftrage:




B e s t ä t i g u n g

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

Herr Josef Meurer , Niederpleis, Siebengebirgsstr. 55

hat am 12. Mai 1964 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

den Betrag von -100,-- DM (wörtlich: Einhundert.....DM)

zugewendet.

Ich bestätige, daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis.

Siegburg-Mülldorf, den 13. Mai 1964

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Im Auftrage:

(K.S.)

.....

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 39

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

303-2

Siegburg-Mülldorf, den 28. Juli 1964.

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Herrn Daniel Greskowiak, Siegburg, ein Betrag von 500,-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

2.) Spenden für den Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten.

//

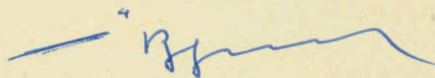
3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg)

//

4.) Fertige Spendenbescheinigung

5.) Zum Vorgang

Im Auftrage:



StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 40

Aloys Gilliam . 5201 MÜSCHMÜHLE bei Hennef (Sieg)

Sandgrube · Kiesgrube · Baustoff-Großhandel · Planierraupen · Bagger · Erdbewegungen aller Art

Aloys Gilliam, Müschmühle, 5201 Post Allner über Siegburg

Herrn
Andreas Schmitz
Bürgermeister

N i e d e r p l e i s / Siegkr.
Siebengebirgsstr.

303-2

Auftragsannahme: Hennef 2371

Hauptbüro: Hennef 2331

Bankverbindungen:

Gemeinde-Sparkasse Hennef 1433

v. Schulz, Tegtmeyer & Co., Bonn 723

Postscheck-Konto: Köln 108811

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
Mü.

Tag
31.8.1964

Sehr geehrter Herr Schmitz !

Betr.: Spende Kath.Kirchengemeinde Niederpleis

Wie vereinbart erhalten Sie in der Anlage einen Verr.Scheck auf Hennef in Höhe von DM 5.000,--, den Sie bitte als Spende für die Kath.Kirchengemeinde Niederpleis weiterleiten wollen.

Gleichzeitig bitte ich Sie dann um Ausstellung und Zusendung einer steuerlich anerkannten Spendenquittung.

Mit freundlichem Gruß

ALOYS GILLIAM

von MUSEUMS (Erlaubnis)

Alons William

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

Sammlung: Historische, literarische, geographische, politische, naturhistorische, ethnographische, etc.

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 41

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 10. Sept. 1964

303-2

1) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, dass von Herrn Aloys Gilliam, Müschmühle bei Hennef (Sieg) eine Spende von 5.000.-- DM für den Neubau der Antoniuskapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

2) Die Spende ist an die Katholische Kirchengemeinde in Niederpleis weiterzuleiten.

Abwicklungsbeleg der Kasse über 5.000.-- DM (Verwahrbuch) wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

3)

An Herrn
Aloys Gilliam

el 14.9.64

5201 Müschmühle b. Hennef (Sieg)

Betr.: Spende für die Katholische Kirchengemeinde in Niederpleis.

Sehr geehrter Herr Gilliam !

Ich bestätige hierdurch den Empfang des von Ihnen an Herrn Bürgermeister Schmitz gerichteten Schreibens vom 31.8.1964 und danke namens der Gemeinde Niederpleis für die geleistete Spende von 5.000.--DM.

Wunschgemäss übersende ich eine Spendenbescheinigung zu Ihrer Verwendung.

1 Anlage.

Hochachtungsvoll !

//

//

4)

Zum Vorgang

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

B e s t ä t i g u n g
=====

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Dienststellen.

Herr Aloys G i l l i a m, Müschmühle bei Hennef (Sieg)

hat am 31.8.1964 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

den Betrag von 5.000.-- DM

(in Worten: Fünftausend Deutsche Mark)

zugewendet.

Ich bestätige, dass ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die Katholische Kirchengemeinde Niederpleis zum Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis.

Siegburg-Mülldorf, den 10. Sept. 1964

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 42

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 11. Jan. 1965

303-2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß ^{von} Herr~~n~~ Paul Bous, Niederpleis, Freie
Buschstr. 5, ein Betrag von 10,-- DM als Spende für den Bau einer
St. Antonius-Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

2.) Die Spende ist an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzu-
leiten.
Abwicklungsbeleg der Kasse über 10,-- DM (Verwahrbuch) wurde heute
der Kasse wieder zugeleitet.

gk.

//

//

3.) Fertige Spendenbescheinigung.

gk.

//

//

4.) Zum Vorgang

J.A.
B...

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 43

B e s t ä t i g u n g

=====

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder
öffentlichen Dienststellen.

Herr Paul B o u s , Niederpleis, Freie Buschstr. 5,
hat am 8. Jan. 1965 dem

Amt Menden (Rheinland) Siegburg-Mülldorf

den Betrag von 10,-- DM
(in Worten: Zehn Deutsche Mark)
zugewendet.

Ich bestätige, daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck
verwenden werde:

Weitergabe an die Katholische Kirchengemeinde Nieder-
pleis zum Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis.

Siegburg-Mülldorf, den 11. Jan. 1965

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Im Auftrage:

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 44

B e s t ä t i g u n g

=====

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder
öffentlichen Dienststellen.

Herr Paul B o u s , Niederpleis, Freie Buschstr. 5,
hat am 8. Jan. 1965 dem

Amt Menden (Rheinland) Siegburg-Mülldorf

den Betrag von 10,-- DM
(in Worten: Zehn Deutsche Mark)
zugewendet.

Ich bestätige, daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck
verwenden werde:

Weitergabe an die Katholische Kirchengemeinde Nieder-
pleis zum Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis.

Siegburg-Mülldorf, den 11. Jan. 1965

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Im Auftrage:

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 45

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Siegburg-Mülldorf, den 7. Mai 1965

303-2

1.) Vermerk:

Die Amtskasse teilt mit, daß von Herrn Franz Hallberg, Siegburg-Mülldorf, ein Betrag von 500,-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

- 2.) Spenden für den Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis sind an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten.

//

//

- 3.) Fertige Auszahlungsanordnung (Abwicklungsbeleg)

//

//

- 4.) Fertige Spendenbescheinigung

//

//

- 5.) Zum Vorgang

Im Auftrage:

Hi.

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 46

B e s t ä t i g u n g

=====

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder
öffentlichen Dienststellen.

Herr Franz H a l l b e r g , Siegburg-Mülldorf, Bonner Straße 113
hat am 5. Mai 1965 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

den Betrag von 500,-- DM

(in Worten: Fünfhundert Deutsche Mark)

zugewendet.

Ich bestätige, daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck
verwenden werde:

Weitergabe an die Katholische Kirchengemeinde Niederpleis
zum Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis.

Siegburg-Mülldorf, den 7. Mai 1965

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Im Auftrage:

Xia.

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 47

Amt 40

Siegburg-Mülldorf, den 13.8.1965

Vermerk:

- 1.) Die Amtskasse teilt mit, daß von Geschwister Dohrmann, Niederpleis, Hauptstr., ein Betrag von 200,-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

//

- 2.) Die Spende ist an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten. Abwicklungsbeleg der Kasse über 200,-- DM (Verwahrbuch) wurde heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

//

- 3.) Fertige Spendenbescheinigung.

//

//

- 4.) Zum Vorgang

h2

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 48

B e s t ä t i g u n g

=====

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder
öffentlichen Dienststellen.

Die Geschwister Dohrmann, Niederpleis, Hauptstr.
haben am 5. August 1965 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

den Betrag von 200,-- DM

(in Worten: Zweihundert Deutsche Mark)

zugewendet.

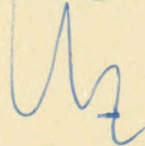
Ich bestätige, daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem
Zweck verwenden werde:

Weitergabe an die Katholische Kirchengemeinde Niederpleis
zum Bau einer St. Antonius Kapelle in Niederpleis.

Siegburg-Mülldorf, den 13. Aug. 1965

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

Im Auftrage:



StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 49

Amt 40

Siegburg-Mülldorf, den 3. Nov. 1965

Vermerk.

- 1.) Die Amtskasse teilt mit, daß von der Fa. Aloys Gilliam, Niederpleis, ein Betrag von 2.500,-- DM als Spende für den Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis eingegangen ist.

//

- 2.) Die Spende ist an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis weiterzuleiten. Abwicklungsbeleg der Kasse über 2.500,-- DM (Verwahrbuch) wird heute der Kasse wieder zugeleitet.

//

we //

- 3.) Fertige Spendenbescheinigung.

//

//

- 4.) Zum Vorgang

//

h2

StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 50

B e s t ä t i g u n g

über Zuwendung an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder
öffentlichen Dienststellen.

Die Firma Aloys Gilliam, Müschmühle,

hat am 2. November 1965 dem

Amt Menden (Rheinland) in Siegburg-Mülldorf

den Betrag von 2.500,-- DM

(in Worten: Zweitausendfünfhundert Deutsche Mark)

zugewendet.

Ich bestätige, daß ich den zugewendeten Betrag nur zu folgendem Zweck
verwenden werde:

Weitergabe an die Katholische Kirchengemeinde Niederpleis
zum Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis.

Siegburg-Mülldorf, den 3. Nov. 1965

Amt Menden (Rheinland)

Der Amtsdirektor

Im Auftrage:



StA Sankt Aug., ME 1471, Bl. 51

B e s t ä t i g u n g

über Zuwendungen an Körperschaften des öffentlichen Rechts oder
öffentliche Dienststellen

1. **Herr Rudolf Richarz, Hennef**
.....
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am **20.12.** 19**65** dem/~~xxxx~~

Amt Menden (Rheinland)
.....

(Bezeichnung der Körperschaft des öffentlichen Rechts
oder der öffentlichen Dienststelle)

Den Betrag von **100,--** DM

(wörtlich: **Hundert** DM
zugewendet.

2. Wir bestätigen,

a) daß wir den uns zugewendeten Betrag nur zu folgenden Zwecken
verwenden werden:

Weitergabe an die Kath. Kirchengemeinde Niederpleis
.....

zum Bau einer St. Antonius-Kapelle in Niederpleis
.....

(genaue Bezeichnung des Zwecks)

b) (bei gemeinnützigen Zwecken)

daß der bezeichnete gemeinnützige Zweck unter die

- in Abschnitt I der Verwaltungsanordnung der Bunderegierung
vom 9.11.1950 (MinBl. 1949/50 S. 647) -
- in Abschnitt I der Verwaltungsanordnung der Bundesregierung
vom 4.8.1953 (BStBl. I S. 351) -
- in Abschnitt I der Verwaltungsanordnung der Bundesregierung
vom 29.3.1957 (BStBl. I S. 208) -
- in der Verwaltungsanordnung der Bundesregierung vom
2.3.1961 (BStBl. I S. 85) -
- in Ziffer der Liste (Min-BlFin. 1949/50 S. 5) der -
allgemein als besonders förderungswürdig anerkannten
gemeinnützigen Zwecke fällt.

Siegburg-Mülldorf, 12.10.1966
.....

(Ort und Datum
der Ausstellung)

Amt Menden (Rheinland)
Der Amtsdirektor

..... **I.A.:**
(Unterschrift des Empfän-
gers der Zuwendung)

